

**Protokoll der 13. Sitzung der
Gemeindevertretung Waldems
vom Montag, den 05.02.2018 um 19:30 Uhr
in der Kulturhalle Steinfischbach**

Anwesend:

01. Julia Hies	13. Friedhelm Conradi	
02. Julia Heilhecker	14. Tanja Pfenning	
03. Raoul Nägele	15. Jens Dambeck	
04. Manfred Liebchen	16. Norbert Schwenk	
05. Matthias Hedwig	17. Helmut Schmid	
06. Jörg Kotitschke	18. Angela Krieger-Blößer	
07. Kai Volkmar	19. Heinz Grußbach	<u>Entschuldigt:</u>
08. Dr. Edmund Nickel	20. Karl-Heinz Harpf	Joachim Nickel
09. Klaus-Dieter Humm (ab Top 3)	21. Mustafa Dönmez	Roland Lederer
10. Franziska Moog	22. Marianne Kristandt	René Leichtfuß
11. Stefan Moog		Ilona Eder
12. Reiner Schultheis		Helmut Volkmar

somit anwesend: 22

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Markus Hies
Beigeordneter Titus Mertens
Beigeordneter Rolf Meister
Beigeordneter Norbert Hönge
Beigeordneter Rolf Pleiner

Entschuldigt:

1. Beigeordneter Bernd Heilhecker

Gemeindeverwaltung:

Brigitte Hörning
Günter Krieger
Fritz Flören

Idsteiner Zeitung, Herr Dubinyi

sowie 1 Zuschauer

Waldems, den 05.02.2018

Vor Beginn der heutigen Sitzung versammelten sich die Ältestenratsmitglieder sowie Frau Pfenning, um die Verlegung des Sitzungstermins der Gemeindevertretung am 08.05.2018 zu beraten. Neuer Termin ist 07.05.2018. Die Verlegung erfolgte, da der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises ebenfalls zu diesem Zeitpunkt tagt. Frau Pfenning ist auch in diesem Gremium Mitglied und hatte um Verlegung des Sitzungstermins gebeten.

Zu der auf heute um 19:30 Uhr anberaumten 13. Sitzung der Gemeindevertretung sind die Mitglieder am 26.01.2018 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Das Gremium war mehrheitlich erschienen, so dass der Vorsitzende, Raoul Nägele, die Beschlussfähigkeit feststellen konnte. Er stellte ferner fest, dass Einsprüche gegen die Einladung nicht vorgebracht wurden.

Herr Nägele begrüßte Herrn Jens Dambeck als neues Mitglied in der Gemeindevertretung und wünschte eine gute Zusammenarbeit. Herr Jens Dambeck ist für den ausgeschiedenen Markus Dambeck nachgerückt.

Die Tagesordnung wurde – unter Protokollführung der Verwaltungsbediensteten Brigitte Hörning – wie folgt abgewickelt:

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschriften der Sitzungen vom 09.11.2017 und 15.12.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 09.11.2017 wurde mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Die Sitzungsniederschrift vom 15.12.2017 wurde mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Anfragen gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung

Es lagen keine Anfragen vor.

Punkt 3 Betr.: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Hies berichtete wie folgt:

Unterbringung Asylbewerber:

Die beiden in Niederems angemieteten Wohnungen, Emsbachstraße 38 wurden zum 31.01.18 zurückgegeben. Die Flüchtlinge wurden im Ot. Steinfischbach untergebracht.

Turnhallenweg, Esch:

Der Gemeindevorstand beschloss erste Bewertungskriterien für die Bauplatzvergabe für den Verkauf, z. B. die Berücksichtigung von Einheimischen.

B-Pläne:

- Die Offenlage „Im Brühl“ ist seit 30.01.2018 beendet.
- Die Offenlage „Am Steinmorgen“ beginnt am 20.02.2018 mit Dauer von vier Wochen.
- Die Vergabegespräche der Ingenieurleistungen mit der HLG finden nach Fasching statt.

Kindergarten:

- Die Anschaffung des Kindergartenprogrammes eKita wurde beschlossen, die Kosten betragen 3.800,00 Euro.
- In der Kita Niederems ist eine Begehung erfolgt. Sie ergab, dass mit kleineren baulichen Veränderungen und Anpassungen die Schaffung von sechs U3-Plätzen möglich ist. Außerdem kann die Waldgruppe beibehalten werden.

Sportförderung:

Es wurde beschlossen, Übungsleiterzuschüsse wie in den Vorjahren (Verdoppelung der Kreisförderung) an die Sportvereine auszuzahlen. Die Kosten betragen hier 4.200,00 Euro.

Holzvermarktung:

Seitens des Landes Hessen wird ein Vorschlag erarbeitet, wie die zukünftige Holzvermarktung aussehen könnte. Alles deutet auf deutlich höhere Aufwendungen bei den Kommunen und steigende Komplexität hin. Die Kartellverträglichkeit ist zudem unklar.

Liegenschaften:

Durch einen Wasserschaden ist das Dach des Schützenhauses im Ot. Steinfischbach beschädigt. Hier besteht grundsätzlicher Sanierungsbedarf. Die Reparaturarbeiten wurden an die Firma GM-Bedachungen in Waldems-Reichenbach vergeben. Die Kosten betragen rund 8.400,00 Euro.

Breitbandversorgung „Auf der Lind“ und Kreisprojekt:

- Hier hat sich eine Interessengemeinschaft von Gewerbetreibenden gefunden, die gemeinsam eine Glasfaserversorgung anstreben. Der Gemeindevorstand begrüßt dies und kann sich eine Unterstützung vorstellen
- Bezüglich des Kreisprojektes liegt ein finales Angebot vor. Der Kreis behält die Federführung und erteilt auch die Aufträge, der Kostenanteil für Waldems beträgt ca. 39.000,00 Euro. Die Realisierung ist bis Ende 2019 angestrebt, der GVO hat die Beteiligung zugesagt.

Grundstücke:

- Im Ot. Bermbach wurde der Ankauf von zwei Grundstücken im Außenbereich beschlossen. Dies ist für die Entwässerung des Baugebietes „Am Steinmorgen“ notwendig.
- Im Ot. Esch wurde der Ankauf einer kleinen Fläche „Auf der Schur“ zur Verbesserung der Einmündungssituation „Im Brühl“ beschlossen.
- Im Gewerbegebiet „Lind II“ im Ot. Esch wurde der Verkauf einer Gewerbefläche an einen Heizungsbauerbetrieb in Idstein beschlossen. Der Betrieb wird von Idstein nach Waldems verlegt.

Wasserversorgung:

In der Aufbereitungsanlage Bermbach ist ein Eisenfilter defekt. Die Reparatur duldet keinen Aufschub. Die Vergabe erfolgte an die Firma Witec in Kroppach. Die Kosten betragen 6.265,00 Euro.

IKZ (Interkommunale Zusammenarbeit):

- Ein Förderbescheid für die Energiegesellschaft der Kommunen über 100.000,00 Euro liegt vor.
- Ein Förderbescheid für die interkommunale Zusammenarbeit „Reinigung Schutzkleidung der Feuerwehr“ ist avisiert.

Haushalt 2017:

Der Jahresabschluss wird sich bedingt durch zwei Krankheitsfälle in der Finanzverwaltung verzögern. Gebucht wird für das Haushaltsjahr 2017 noch bis zum 15.02.2018. Die Einnahmen der Einkommenssteuer belaufen sich auf über 3,5 Millionen Euro. Die Grundsteuer B liegt bedingt durch Nachzahlungen bei über 610.000,00 Euro. Die Gewerbesteuer hat sich sehr stark entwickelt und liegt bei über 2,7 Millionen Euro.

Hessenkasse:

Ein Gesetzentwurf seitens des Landes ist eingebracht. Die Grundregularien sind bekannt. Es findet noch eine Anhörung der kommunalen Spitzenverbände statt. Kommende Woche hat die Gemeinde Waldems einen Termin im Finanzministerium.

Antragsverfolgungsliste:

Die Neufassung der Straßenbeitragssatzung wird derzeit nicht weiterverfolgt. Auf Landesseite gibt es verschiedene Überlegungen bzw. angedachte Änderungen. Deren Ergebnis bleibt abzuwarten.

Friedhofssatzung:

Die Firma Allevo arbeitet derzeit an der Kalkulation der Gebührensätze.

Punkt 4 Betr.: Haushaltsplan einschließlich Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018;

- HFA/UBPA-Beschlussempfehlung vom 27.01.2018

Bürgermeister Hies bedankte sich bei Verwaltung, Gemeindevorstand und Gemeindevertretung für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit, z. B. in der Sitzung der Ausschüsse am 27.01.2018. Der Haushalt 2018 ist ausgeglichen. Es mussten keine Steuer- oder Gebührenerhöhungen erfolgen. Wünsche der Ortsbeiräte konnten berücksichtigt werden. Schwerpunkte sind u. a. die Realisierung der Baugebiete, der Kindergartenbereich und die Weiterentwicklung der Gemeinde. Herr Hies wünschte sich, dass man auch bei der Verabschiedung des Haushaltes an einem Strang ziehen wird.

Herr Humm berichtete aus der gemeinsamen Sitzung des HFA und des UBPA. Den Haushalt haben beide Ausschüsse gemeinsam beraten. Es kam zu ca. 30 Änderungen. 90 % der Änderungen kamen verwaltungsseitig zustande, da entsprechende Bescheide inzwischen vorliegen. Die Haushaltsberatung sei sehr konstruktiv gewesen. Alle Abstimmungen (Investitionsprogramm, Stellenplan, Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2018, Produktplan, Mittelfristige Finanzplanung und Haushaltssatzung) wurden in den Ausschüssen jeweils mit 7 Ja-Stimmen einstimmig gefasst und werden dem Gemeindeparlament zur gleichlautenden Beschlussfassung empfohlen.

Herr Nägele erläuterte, dass die heutige Beratung auf Basis des Haushalts nach dem Ergebnis in den Ausschüssen erfolgt. Anträge müssen daher nur gestellt werden, sofern man mit dieser Fassung nicht einverstanden ist.

Frau Hies berichtete seitens der CDU-Fraktion für den erkrankten Fraktionsvorsitzenden Joachim Nickel. Sie erläuterte, die finanzielle Situation habe sich stark verbessert. Durch die Hessenkasse sei es möglich, die Kassenkredite abzubauen. Der Haushalt sei ausgeglichen. Leider habe der Antrag der CDU-Fraktion in der Ausschusssitzung bezüglich des Standortmarketings keine vollständige Zustimmung erfahren. Allerdings sei der Ansatz in Wirtschaft und Tourismus auf 15.000,00 Euro erhöht worden. Damit könne die Fraktion leben. Ihre Fraktion werde dem Haushalt in allen Teilen zustimmen.

Herr Humm erläuterte im Namen der SPD-Fraktion, auch seine Fraktion werde dem Haushalt in allen Teilen zustimmen. Auch er bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit. Man sei solide aufgestellt, die Kindergartensituation sei mehr als gut und attraktiv für die Gemeinde, ebenso auch die neuen Baugebiete. Dies sei eine Investition in die Zukunft. Man müsse künftig noch mehr den Fokus auf die Mobilität, besondere für ältere Mitbürger, legen. Er sah in den Treffen von Fraktionsvorsitzenden mit Verwaltung und Gemeindevorstand eine gute Möglichkeit, diverse Themen zu behandeln und wünschte sich, dass diese statt zweimal jährlich künftig viermal stattfinden könnten.

Im Namen der FWG-Fraktion sprach **Herr Schwenk** davon, dass gute Unterlagen gute Beratungen ermöglichen. Auch er lobte die sachliche Beratung in den Ausschüssen. Bezüglich der interkommunalen Zusammenarbeit sollte man jede Gelegenheit wahrnehmen, auch durch eventuelle strukturelle Änderungen finanzielle Einsparungen zu ermöglichen. Die FWG-Fraktion stimme dem Haushalt in allen Teilen zu.

Herr Dönmez von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ erklärte, man sei sehr verantwortungsvoll, es seien keine Gebühren- oder Steuererhöhungen erfolgt. Das Baugebiet Turnhallenweg sei zustande gekommen, der Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Niederems fertiggestellt. Im Ot. Reichenbach laufen die Planungen. Der Anbau der U 3-Gruppe am Kindergarten Esch sei erfolgt. In den Ausschussberatungen zum Haushalt 2018 seien 33 Beschlüsse einstimmig gefasst worden, 1 Beschluss mit lediglich 1 Enthaltung. Dies zeige die gute Zusammenarbeit der Mandatsträger. Positiv sah er das geplante Baugebiet „Am Steinmorgen“ im Ot. Bermbach und die angedachte Möglichkeit, sozialen Wohnraum zu schaffen. Ein Augenmerk sollte auf der Diakonie und der eintretenden Veränderung liegen. Auch er signalisierte Zustimmung seiner Fraktion.

Bürgermeister Hies ging auf einige Fragen und Anmerkungen während der Debatte ein:

- Holz: Die Holzeinkäufer hätten die Lieferfristen verlängert und zwar vom 30.04 auf den 30.06. Eine Vermarktung einer größeren Menge Fichtenholz sei gelungen.
- Kita: Die Kosten werden für den Ausbau und auch im Personalbereich hier sicherlich steigen.
- Berichtswesen: Der Vorbericht sei ein guter Einstieg, die Rückmeldungen sehr positiv.
- Schulden: Die Hessenkasse bringe eine Entlastung aber auch Belastungen, die Tilgungsleistungen müssen auch in schlechten Jahren erwirtschaftet werden.
- IKZ: Hier müsse man jeweils die entsprechenden Partner finden. Dies könne im Idsteiner Land, aber durchaus auch im Taunus sein.
- Baugebiete: Turnhallenweg und Im Brühl sind fortgeschritten. Im Steinmorgen sieht die HLG gute Vermarktungschancen. Sozialen Wohnungsbau müsse man angehen, allerdings auch dadurch, dass man die Schaffung von Wohneigentum durch eine vernünftige Gestaltung der Bodenpreise ermögliche.
- Diakonie: Das betreute Wohnen für Senioren wird eingestellt. Eine Sozialraumanalyse solle hier erfolgen. Man werde die Entwicklung im Auge behalten.

Der Haushaltsplan einschließlich Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurde in der Fassung der Beratung der Ausschüsse (HFA und UBPA) beschlossen.

ABSTIMMUNGEN:

Investitionsprogramm:

Dem Investitionsprogramm wurde mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Stellenplan:

Dem Stellenplan wurde mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2018:

Dem Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2018 wurde mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Produktplan:

Dem Produktplan wurde mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Mittelfristige Finanzplanung:

Der mittelfristigen Finanzplanung wurde mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

HAUSHALTSSATZUNG:

Der Haushaltssatzung wurde mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung der 13. Sitzung war damit erledigt.

Der Vorsitzende des Raoul Nägele schloss die Sitzung um 20:55 Uhr.



Raoul Nägele
Vorsitzender



Brigitte Hörning
Schriftführerin